

Bienenzüchterverein Brig und Umgebung

Protokoll der 130. Generalversammlung vom 07. Dezember 2022 in der Zunftstube, Glis

1. Begrüssung

Nach dem traditionellen Nachtessen eröffnet der Präsident Thomas Zumstein die 130. Generalversammlung in der Zunftstube in Brig. Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder. Speziell begrüsst er Markus Eyer, kant. Bieneninspektor, Christian Loretan, Präsident OBVZ und Herbert Zimmermann, Ehrenmitglied.

2. Wahl der Stimmenzähler

Glaisen Anton und Leander Zenhäusern werden als Stimmenzähler gewählt.

3. Präsenzkontrolle

Von 115 eingeladenen Mitgliedern sind 48. Mitglieder anwesend. Es haben sich diverse Mitglieder entschuldigt.

4. Protokoll der 129. Generalversammlung

Es wird auf die Beschlüsse vom letzten Jahr eingegangen. Das Protokoll ist auf der Homepage des OBVZ veröffentlicht.

| |
|---|
| Das Protokoll der 129 GV wird einstimmig genehmigt. |
|---|

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Sommer startete dieses Jahr sehr früh. Die Völker wuchsen schnell und es mussten schon früh die Honigwaben aufgesetzt werden. Die Hitze und Trockenheit machten nicht nur den Bienen zu schaffen, sondern auch den Imkern. Die Honigernte verlief wieder je nach Region sehr unterschiedlich von supergut bis mässig. Der Spätsommer hat sich bis in den November sehr milde gezeigt. Wie sich unsere Völker an diese hohen Herbsttemperaturen zurechtfinden, wird sich nach der Winterpause zeigen. Leider gab es wieder zwei Sauerbrutfälle.

Montag, 28. März: Rest. Zunftstube in Glis: Alfons Studer, Berater behandelte das Thema Kalkbrut. Diese Brutkrankheit ist nicht zu unterschätzen und sollte behandelt werden.

Montag, 25. April: Rest. Zunftstube in Glis: Daniel Loretan, Berater erläuterte das Imkern im angepassten Brutraum. Die Umsetzung wird sicher nicht von allen Imkern gemacht. Eyer Herbert hat wieder die Honiggläserbestellung organisiert. Ihm wird dafür gedankt.

Samstag; 20. Mai: Tag der offenen Bienenstände: 17 Imkerinnen und Imker aus dem Oberwallis öffneten dazu ihre Bienenhäuser. Die Besuche hielten sich leider in Grenzen, da an diesem Tag sehr viele andere Anlässe und Events stattfanden. Hauptsächlich fanden Kollegen und Bekannte den Weg zum Bienenhaus. Trotzdem wurde sehr viel über unsere Leidenschaft, die Bienen gesprochen.

Sonntag, 18. September: Es fand der traditionelle Familientag im Polti in Ried-Brig statt. Ca. 30 Personen liessen sich die Grilladen, organisiert von Eyer Markus sowie die mitgebrachten Kuchen schmecken. Den Bäckerinnen und Eyer Markus danken wir für ihre Arbeit. Bei geselligem Beisammensein konnte noch viel gefachsimpelt werden.

Montag, 25. Oktober: Rest. Zunftstube in Glis: Alfons Studer, Berater zeigte in welchem Zustand die Bienenvölker eingewintert werden müssen (Futter, Volksgrösse), damit sie gut über den Winter kommen. Dabei zeigt sich, dass es wichtig ist, mit der Sommerbehandlung rechtzeitig zu starten, denn das Bienenjahr beginnt mit der Ernte.

Samstag, 12. November: Der Oberwalliser Imkerverein organisierte das Imkersymposium in Ried-Brig. Referent war Bernhard Heuvel, Erwerbsimker aus Rheinberg am Niederrhein in Deutschland. Er erläuterte die Arbeit an den Bienen aus Sicht eines Berufsimkers. Wie setzt er den angepassten Brutraum und sowie eine einfache Königinnenzucht um.

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern Nadine Elsig und Patrizia Burgener sowie der Betreuer der Belegstelle Christan, Toni, Markus und Patrizia für ihre Arbeit.

6. Kassa- und Revisorenbericht

Die Kassierin Nadine Elsig erläutert den Kassabericht des Vereinsjahrs 2021/22. Zimmermann Herbert haben Fr. 50.00 gestiftet. Eyer Edmund Fr. 40.00. Herzlichen Dank für die Spende. Das Konto bei der Post und der UBS wurde gekündigt. Es besteht nur noch ein Konto bei der Raiffeisenbank. Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag nicht bei der Post einzuzahlen, da dafür jeweils Gebühren anfallen.

Die Einnahmen betragen: Fr 5'449.99 die Ausgaben: Fr. 5'160.40. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 288.50 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 22.11.2022 Fr. 11'437.00.

Die Revision der Jahresrechnung wurde von Michael Jossen und Fredy Zenklusen durchgeführt.. Die Revisoren loben die saubere und genaue Buchführung und beantragen dem Kassier Entlastung zu erteilen. Auch ihnen wird für die Arbeit gedankt.

| |
|--|
| Die Versammlung nimmt den Kassa- und Revisorenbericht einstimmig mit Applaus an. |
|--|

7. Wahlen

| |
|--|
| Laut Statuten werden die Mitglieder des Vorstandes für drei Jahre gewählt. |
|--|

| |
|--|
| Patrizia Burgener wird wieder gewählt. Der Vorstand setzt sich also wie letztes Jahr wie folgt zusammen: Thomas Zumstein, Präsident, Nadine Elsig, Kassierin; Patrizia Burgener, Aktuarin. |
|--|

8. Antrag: Ergänzung Statuten Art. 16 b: Die Einladung zur Generalversammlung kann auch per E-Mail erfolgen.

Die Einladung für die Generalversammlung wird jeweils mit der Rechnung per Post geschickt. Für die übrigen Anlässe hat der Vorstand jeweils eine Einladung per Mail verschickt. Der Vorstand beantragt, dass die Einladung zur Generalversammlung auch per Mail erfolgen kann, sofern eine Mailadresse hinterlegt worden ist. Die Berichte und Daten sind auch jeweils auf der Homepage des OBVZ aufgeschaltet. Für diejenigen Eigentümern, welche keine Emailadresse hinterlegt haben, wird die Einladung auch weiterhin per Post verschickt.

| |
|--|
| Die Versammlung genehmigen die Ergänzung der Statuten, die Einladung zur Generalversammlung auch per Mail zu verschicken zu können mit einer Enthaltung. |
|--|

9.+10. Bericht Bieneninspektor der Region und Bericht des kant. Bieneninspektors

Bericht von Markus Eyer

Markus Eyer hat blickt mit Freude auf das vergangene Jahr zurück. Zurzeit gibt es 490 Imkern im Oberwallis. Er dankt den Imkern für die gute Zusammenarbeit bei den durchgeführten Inspektionen und Primärkontrollen.

Leider gab es im Oberwallis bei vier Ständen Sauerbrut. Bei drei Ständen wurde eine Totalsanierung gemacht, d.h. sämtliche Völker mussten vernichtet werden und während 30 Tagen gab es eine Sperre bei den Imkern einen Kilometer um den Stand. Ein Stand wurde nur Teilsaniert und die befallenen Völker vernichtet. Bei diesem Stand belief sich die Sperrfrist auf 60 Tage. Markus Eyer weist nochmals darauf hin, wie wichtig es ist, im Frühjahr schwache Völker unbedingt aufzulösen.

Beutekäfer hat sich in Südtalien etabliert. Das Monitoring wird weitergeführt. Es sind keine Käfer gefunden worden.

Asiatische Hornisse ist in der Schweiz angekommen. Auch hier zeigt sich, dass starke Völker Angriffe besser verkraften. Im Oberwallis gab es keine Sichtung. Die Hornissenvölker werden durch eine Spezialfirma aus der Deutschschweiz vernichtet.

Es werden neue Inspektoren für das Oberwallis gesucht. Interessierte können sich melden. Das Kursgeld wird bezahlt.

Danke Markus Eyer für seine Arbeit für die Bienen.

9. Bericht der Belegstation Grund

Bericht von Patrizia Burgener

Die Bienenvölker wurden in Bitsch überwintert. Neun Völker wurden im Frühjahr 2022 in den Grund verlegt. Ab Anfang Juni 2022 konnten Begattungskästen aufgeführt werden. Der Begattungserfolg war bei 78%. Ende August 2022 wurden vier Völker mit künstlich befruchteten Königinnen von Loretan Christian (Linie ABAX) umgeweiselt und vier neue Völker mittels Kunstschwarm gebildet. Nach der Sommerbehandlung wurden die Völker Ende September 2022 wieder zur Winterstation in Bitsch verlegt.

Die Belegstelle Grund ist neu als A-Belegstelle eingestuft und kann von allen Melifera-Züchtern genutzt werden. Für die Aufführung von Belegkästen muss vorgängig mit der Belegstelle Kontakt aufgenommen werden. Die Kontaktangaben sind auf der Homepage des OBZV verlinkt. Es wird Loretan Christian, Eyer Markus und Glaisen Anton für ihre Arbeit für die Zucht bedankt.

10. Honigkontrolle

Bericht von Loretan Christian:

Der Honigaufsatz konnte dieses Jahr schon sehr früh gegeben werden. Aufgrund der sehr guten Frühjahrstracht waren die Honigwaben schnell gefüllt. Der Sommer war aber sehr trocken und der Nektareintrag ging schnell zurück. Allgemein aber kann auf ein gutes bis sehr gutes Honigjahr zurückgeblickt werden. Die Betriebsprüfer im Oberwallis teilen die Arbeit untereinander auf. Im vergangenen Jahr hat er sechs Betriebskontrollen durchgeführt. Bei der Betriebskontrolle von Hugo Christig überprüfte zugleich der schweizerische Obmann Alfred Höhner seine Arbeitsweise. Alfred Höhner attestierte beiden eine sehr gut geführte Arbeitsweise. Er dankt Hugo Christig, dass er die Qualitätskontrolle bei ihm durchführen konnte.

11. Bericht Beraterwesen

Der Verein hat keinen Berater. Es besteht die Möglichkeit, die Beraterausbildung zu machen. Interessierte melden sich beim OBZV. Das Kursgeld wird vom OBZV gezahlt.

12. Mitglieder Mutationen und Ehrungen

Im vergangenen Vereinsjahr ist unser Mitglied Viktor Allenbach verstorben. Ihm wird in einer Schweigeminute gedenkt.

Aus dem Verein ausgetreten sind: Markus Barmettler, Perren Roman, Eggel Walter.

| |
|--|
| Neu in den Verein eintreten möchten: Heinzmann Michael, Imhof Carmen, Jossen Daniel, Krummenacher Martin, Mooser Philipp, Ritter Angieszka, Schumacher Silvan, Vogel David, Zimmermann Jürgen. Die Neumitglieder werden mit Applaus in den Verein aufgenommen. |
|--|

Das Ehrenabzeichen 30 Jahre Mitglied Bienenzüchterverein Brig und Umgebung hat erhalten: Kaspar Arnold, Salzmann Alwin, Squaratti Raphael, Zumthurn Odilo.

13. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der Präsident wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Imkerjahr 2023 und schliesst die Versammlung um 21.25 Uhr

Für das Protokoll

Patrizia Burgener
Aktuarin

Thomsa Zumstein
Präsident

Nadine Elsig
Kassier